Inhalt

I. Einleitung

1. „nur ein land / mein sprachland“	9
2. Begriffe und Forschungsstand	13
3. Aufbau und Vorgehensweise	21

II. In der Fremde schreiben

1. Lebens- und Publikationsbedingungen im Exil	25
2. Spiel auf einer „Geige aus Stein“ – Schreiben im Exil	55
3. 1945 und später – das Ende des Exils?	69

III. Autobiographisches Schreiben als Selbstverortung

1. Autobiographik als Krisenphänomen	93
1.1. „Schreiben war Rettung“	93
1.2. Autobiographischer Gehalt im Werk Anna Maria Jokls	95
1.3. Autobiographischer Gehalt im Werk Elisabeth Augustins	98
1.4. Autobiographischer Gehalt im Werk Hilde Domins	103
1.5. Autobiographie als Krisenbewältigung	105
2. Dichtung und Wahrheit – Subjektivität als Poetik	113
2.1. Subjektive Wahrnehmung als Thema des autobiographischen Textes	113
2.2. Die Theorie eines ‚inneren Sehens‘ in Augustins Roman <i>Auswege</i>	116
2.3. Erinnerungsmetapher als Programm in Anna Maria Jokls <i>Essenzen</i>	122
3. Shoah als Zeitenwende	127
3.1. Brüche, Tode, neue Leben – Darstellungen der durch die Shoah bedingten Zäsur im autobiographischen Text	127
3.2. Die ‚Unmöglichkeit des Weiterlebens‘ als zentrales Thema in Elisabeth Augustins Roman <i>Auswege</i>	130
3.3. Konstruktion von ‚zwei Leben‘ in Hilde Domins Essay <i>Unter Akrobaten und Vögeln</i> und ihrem Roman <i>Das zweite Paradies</i>	140
4. Mein Judentum? – Suche nach Kontinuität	153
4.1. „Jude ist, wen Hitler dazu erklärt hat“ – Reaktionen auf die Fremdzuweisung ‚jüdisch‘	153
4.2. Judentum als „Schicksalsgemeinschaft“ bei Hilde Domin und Elisabeth Augustin	156
4.3. Wechsel als das Beständige – Anna Maria Jokls Prosaband <i>Essenzen</i>	165

5.	Verortung von Heimat im Schreiben	173
5.1.	Heimat und Exil – Konzeption von Heimat vor dem Hintergrund der Exilerfahrung	173
5.2.	Ankommen – Anna Maria Jokls Prosabände <i>Essenzen</i> und <i>Die Reise nach London</i>	176
5.3.	„Heimkehr ins Wort“ – Hilde Domins Essays und Gedichte	186
5.4.	„Die fremde Sprache beherrschen, bedeutet ein neues Vaterland“ – Elisabeth Augustins Kurzgeschichten	194
IV. Schlussbetrachtung: Sprache als Heimat		205
V. Quellen und Literatur		
1.	Elisabeth Augustin – Quellen und Literatur	213
1.1.	Archivalien	213
1.2.	Primärtexte	214
1.3.	Gedruckte Quellen und Literatur	215
2.	Hilde Domin – Quellen und Literatur	216
2.1.	Archivalien	216
2.2.	Primärtexte	217
2.3.	Gedruckte Quellen und Literatur	219
3.	Anna Maria Jokl – Quellen und Literatur	221
3.1.	Archivalien	221
3.2.	Primärtexte	223
3.3.	Gedruckte Quellen und Literatur	224
4.	Allgemeine Quellen und Literatur	226
Dank		235
Register		237